

# Studie zum Schweizer Markt Internet der Dinge

Unsere erste Studie zur aktuellen Entwicklung  
Status Quo, Pläne, Budgets, Erwartungen, Keydrivers, Hürden, Präferenzen, Entscheidungskriterien für Anbieter

## Benefit und Nutzen unserer Researcharbeit

Unsere Studien und Reports vermitteln ICT-Anbietern aktuelle Erkenntnisse und Daten zu Fragen der Entwicklung im ICT-Markt sowie zu Trends und Chancen in bestehenden und potentiellen Zielgruppen. Sie erhalten Grundlagen und Impulse zur Marktbearbeitung, Argumentation, Positionierung und Zielgruppenansprache, Vertriebs- & Marketing-Strategie und somit Entscheidungsgrundlagen zur Frage, wie Anbieter optimal aufgestellt sein müssen.



Das Internet der Dinge (Internet of Things IoT) tritt aus dem Schatten eines reinen "Hype-Begriffs" heraus. Noch stehen wir im Schweizer Markt mit Blick auf das "Internet der Dinge" allerdings am Anfang, die derzeitigen Projektumsätze bewegen sich im Vergleich zum ICT-Gesamtmarkt noch in marginaler Höhe. Der Markt entwickelt sich aber exponentiell, das Neuland hat sich mehr als tragfähig erwiesen.

Die Resultate dieser Studie zeigen auf, dass die Mehrheit der befragten ICT-Verantwortlichen den Begriff des "Internet of Things" mit der Maschinenkommunikation M2M (66%) und der "Industrie

4.0" (51%) verbinden. Dies überrascht nicht weiter, denn die Digitalisierung hat bereits seit längerem in der Fertigungsindustrie Einzug gehalten. Automatisierung der Produktion und Einsatz der Robotik sind keine neuen Schlagworte. Verschlanung der Abläufe, Individualisierung des Leistungsangebotes, individuelle Fertigung auch kleinerer Serien und Verkürzung der Reaktionszeiten auf Veränderungen am Markt sind heute zwingende Parameter zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit. Das Internet der Dinge schafft vollkommen neue Gesetzmässigkeiten. Es materialisieren sich viele neue Marktchancen und Wettbewerbsvorteile.

Die Frage stellt sich heute nicht mehr, ob das Internet der Dinge auch Einfluss auf das Business in anderen vertikalen Märkten und auf die etablierten Modelle haben wird oder nicht, sondern in welchem Umfang es diese betrifft und ob die Unternehmen in diesen Branchen vorbereitet sind. Das Momentum und die Pace der Innovation und zu erwartenden Veränderungen im Markt sind gross. Das was die Digitalisierung und das Internet der Dinge in den kommenden Jahren auf breiter Basis auslösen werden, sind eigentliche tektonische Verschiebungen im Markt, denen kaum ein Marktteilnehmer entkommen kann.

Es käme einer strategischen Naivität gleich, die Zeichen der Zeit, das künftige Potential und Marktchancen nicht zu prüfen und Gefahr zu laufen, den Einstieg und Anschluss zu verpassen. Ein Start mit kleinen Schritten ist besser als Stillstand und staunendes Abwarten oder ein später und dann überhasteter Einstieg auf unbekanntes Terrain.

## Inhaltsverzeichnis (Publikation Studie Juni 2016, Inhalt 70 Seiten)

Copyright, Basis des Researchs	3-4
Summary und wichtige Erkenntnisse	5-10
Wirtschaft & Frühindikatoren, Einflussfaktoren, Entwicklung Gesamtmarkt	11-18
Entwicklung Schweizer ICT-Gesamtmarkt	19-24
<b>Internet of Things (IoT) - Qualitative Resultate der Umfrage</b>	<b>25-70</b>
Stichprobe	26-28
Definitionen / Elemente von Internet of Things	29-38
Beispiele von IoT-Lösungen, Anwendungsgebiete	39-43
Marktentwicklung IoT - globale und lokale Marktperspektive, Spendings im Schweizer Markt bis 2018	44-48
<b>Internet of Things (IoT) - Stand der Dinge in der Schweiz</b>	<b>49-54</b>
Thema IoT - Assoziationen und Bedeutung des Begriffs	50
Zeitraum Auswirkungen IoT	51
Konkrete Situation im Unternehmen in Bezug auf IoT	52
Bereiche für Wachstumspotential	53
Wichtige Themen im Zusammenhang mit IoT	54
<b>Keydrivers, Hürden und Ziele</b>	<b>55-58</b>
Herausforderungen und Problembereiche mit IoT	56
Ziele mit IoT-Lösungen	57
Hemmfaktoren für die Nutzung von IoT-Lösungen	58
<b>Organisation, Budget und Auswirkungen</b>	<b>59-63</b>
Dediziertes Team für IoT	60
Interne Förderer von IoT	61
Dediziertes Budget für IoT	62
Erwartete Veränderung des Umsatzes durch IoT	63
<b>Zusammenarbeit mit externen Partnern, Auswahl, Kriterien, Betriebsmodelle, Bekanntheit</b>	<b>64-70</b>
IoT - Mehr Transparenz ist gefragt	65
Bevorzugte ICT-Partner für Projektrealisation	66
Unterstützungsbedarf bei IoT-Projekten	67
Kriterien bei der Wahl eines IoT-Anbieters	68
Betriebsmodelle IoT und Big Data - Entwicklung bis 2020	69
Führender Anbieter von IoT-Lösungen	70

Mit dieser Studie erhalten Sie fundierte und aktuelle Resultate auf der Basis von Befragungen bei ICT-Verantwortlichen in der Schweiz. Insgesamt wurden 82 Unternehmen (mit 46'195 Arbeitsplätzen und 678 Mio. ICT-Spendings) zu qualitativen Themen sowie weitere rund 300 Unternehmen zu ihren ICT-Budgets befragt. Die Studie ist im Powerpoint-Format erstellt und wird elektronisch als PDF ausgeliefert.

In Kooperation mit:



**Preis und Bestellung unter [www.msmag.ch/research-shop](http://www.msmag.ch/research-shop)**



**Märkte kennen - Chancen nutzen**

33 Jahre Marktexpertise für die ICT-Branche: Research - Veranstaltungen - Consulting

MSM Research AG, Postfach 959, CH-8201 Schaffhausen, [www.msmag.ch](http://www.msmag.ch)

Telefon +41 52 624 21 21, Fax +41 52 624 73 64, [info@msmag.ch](mailto:info@msmag.ch)